

Laith Al-Deen, Federleicht

Ein nasskalter Wintertag singt dieses Lied.
Ein Reisender und einer der blieb.
Von beiden ein Traum gemeinsam erkannt
einsam auseinander getanzt

Whrend ein Herz schwieg,
wird ein anderes laut und schwer.
Und ich wei noch genau,
wo es liegt und wie's klingt,
doch es wiegt nichts mehr.

[[Refrain:]]
Im Laufe der Zeit fllt Schnee
Federleicht
Du tust nicht mehr weh.

Ein ganz neues Leben, ein anderer Tag
Ein Reisender und einer kommt nach
Er stellt sich den Dingen, wie er ihr's versprach
Ein Leben und Lieben danach

Manchmal zeichnet er ihr Gesicht in den Wind, der weht,
und dann entsteht aus dem Nichts ein Gedicht,
das erwht, wie es weitergeht

[[Refrain:]]
Im Laufe der Zeit fllt Schnee
Federleicht
Du tust nicht mehr weh

Im Laufe der Zeit fllt Schnee
Federleicht
Du tust nicht mehr weh